



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

EWG EISENHÜTTENSTADT ERHÄLT DEN DEUTSCHEN PREIS FÜR DENKMALSCHUTZ

12.08.2011 Fachinformation

Am 14. November wird die Eisenhüttenstädter Wohnungsbaugenossenschaft (EWG) für die aufwendige Sanierung der ehemaligen HO-Gaststätte "Aktivist" mit der Silbernen Halbkugel des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz – der höchsten Auszeichnung im deutschen Denkmalschutz – ausgezeichnet. Der Preis wird seit 1977 jährlich vom Präsidium des Komitees vergeben. Er Personen, die sich dem Schutz, der Pflege und der dauerhaften Erhaltung des baukulturellen und archäologischen Erbes widmen. Die Leistungen sollen in der Regel langfristig angelegt sein und in ihrer Bedeutung weit über sonst übliches Engagement hinausgehen. Rund fünf Millionen Euro hatte die EWG in den Jahren 2009 und 2010 in den Umbau und die Sanierung der 1953 eröffneten HO-Gaststätte "Aktivist" investiert. Dort, wo früher getanzt, gegessen und gefeiert wurde, befindet sich nun der Geschäftssitz der Genossenschaft. Von der gelungenen Sanierung des im Volksmund "Akki" genannten Objekts überzeugten sich allein am Tag der Eröffnung im Sommer letzten Jahres rund 6.000 Menschen – der BBU berichtete. Und das Interesse hielt an: Selbst zu den Geschäftszeiten der Genossenschaften kamen Touristen und Eisenhüttenstädter in die Räume, um sie zu fotografieren. Um die Mitarbeiter der Genossenschaft in ihren gläsernen Büros nicht unnötig bei der Arbeit zu stören, ist dies mittlerweile nicht mehr erwünscht. Bei Bedarf bietet die Genossenschaft aber gerne Führungen durch ihr Schmuckstück an. "Auf Vorschlag des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseums hat das Komitee beschlossen, die Eisenhüttenstädter Wohnungsbaugenossenschaft für ihre risikofreudige Rettung und Umnutzung eines identitätsstiftenden Bauwerks in einer strukturschwachen Region mit der Silbernen Halbkugel auszuzeichnen", hieß es in einem Schreiben des Nationalkomitees, wie die Vorstandsvorsitzende der EWG, Verena Rühr-Bach, mit großer Freude der Märkischen Oderzeitung berichtete. Insgesamt sieben Gewinner werden am 14. November mit dem Deutschen Denkmalschutzpreis ausgezeichnet – darunter aus Brandenburg einzig die EWG.

<https://bbu.de/beitraege/ewg-eisenhuettenstadt-erhaelt-den-deutschen-preis-fuer-denkmalschutz>